

Ländliche Entwicklung in Indien

Bessere Ernährung und ein sicheres Einkommen dank Milchvieh

Im Süden Indiens leben Millionen Menschen unter katastrophalen Bedingungen. Besonders in den ländlichen Gebieten sind die Kinder chronisch unter- und mangelernährt. Die allgemeine Not wird durch den Klimawandel verschärft, denn die Menschen haben mit längeren Dürreperioden zu kämpfen.

Die 1.620 indischen Kolpingsfamilien sind alle im Süden des Landes angesiedelt. Auch wenn es das Kastenwesen in Indien offiziell nicht mehr gibt, gehören die rund 27.000 Kolpingmitglieder fast ausschließlich zu den unteren Schichten, also zu jenen, die in Armut leben und aufgrund sozialer Barrieren kaum eine Chance haben, dem Elend zu entkommen.

Um die Armut im ländlichen Raum Südindiens zu bekämpfen, führt Kolping Indien schon seit längerem ein Milchvieh-Projekt durch. Möchte eine Familie eine Kuh, einen Büffel oder Ziegen anschaffen, müssen sie die Kosten nicht alleine aufbringen: Einen Teil der Anschaffungskosten erhalten sie als Kredit von Kolping Indien. Dieses Darlehen plus Zinsen müssen die neuen Besitzer in kleinen Raten wieder zurückzahlen. Alternativ können sie später ein Kalb an Kolping abgeben, um einen Teil des Kredites zu tilgen.

Die Kühe, Büffel und Ziegen geben alle Milch, eine Kuh beispielsweise bis zu acht Liter täglich. Das genügt, um die Ernährung der Familie sicherzustellen und einen Teil der Milch zu verkaufen. Mit einer guten Milchkuh können die Familien ein kleines Einkommen von etwa 1,50 Euro am Tag erwirtschaften, mit dem sie nicht nur den Kredit an Kolping Indien abbezahlen, sondern auch wichtige Anschaffungen machen können wie Medikamente im Krankheitsfall oder Schulmaterialien für die Kinder.

Und auch der Nachwuchs der Tiere lässt sich gewinnbringend verkaufen und ermöglicht größere Investitionen: Die Familie kann beispielsweise ein kleines Geschäft eröffnen oder ein Haus mit einem festen Dach bauen.

Unterstützen Sie das Milchvieh-Projekt! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Kolping Indien dabei, Kredite für Milchvieh bereitzustellen, damit von Armut betroffene Familien ihre Lebensbedingungen dauerhaft verbessern können.



Diese Frau aus der Region Coimbatore zeigt voller Stolz ihren Büffel.

Projekt: **Milchvieh in Indien**

Projekt-Nr.: **LE-6105**
Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung immer die Projektnummer an!

Projektkosten:

Kredit für eine Milchziege	70 bis 135 Euro
Kredit für eine Milchkuh	150 bis 400 Euro
Kredit für einen Milchbüffel	200 bis 540 Euro

(alles ca.-Angaben)

Spendenkonto

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00
BIC: GENODEM1DKM



Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.